

Laufbahnen – Beispiele gelungener Integration

Projekt – Ausstellung

Die Studierenden der Fachschule für Erzieher (PFS1) besuchen diese Ausstellung in der Stadtbücherei Werdohl am 19.7.2011 mit ihren STP-Lehrerinnen C. Wilhelmi und Dr. U. Zenk.

Porträtsausstellung:

Die Ausstellung zeigt Beispiele einer positiven Entwicklung der Integration auf – als Gegenpol für Negativinformationen aus dem alltäglichen Erleben und den Medien. Schüler und Schülerinnen der neunten Klassen der weiterführenden Schulen in Werdohl haben Personen interviewt und Porträts zusammengestellt mit Unterstützung des WIP - eile und des Quartiersmanagements Ütterlingsen.

Unterrichtlicher Projekttag der PFS1

Die Ausstellung ist für die Studierenden der PFS1 eine wertvolle Unterrichtsergänzung, denn sie bereiten sich gegenwärtig auf die Unterrichtsfächer „Kulturelle Umwelten“ und „Projektarbeit“ in der Oberstufe vor. Sie ziehen im Unterricht Filmmaterial heran, in denen biographische Lebenskonzepte von jungen Migranten dargestellt werden. Die Studierenden analysieren die filmischen Darstellungen von Menschen mit Migrationshintergrund/Szenen migrantischer Lebenswelten unter verschiedenen Aspekten. Diese Aspekte vertiefen sie auch in Bezug auf die Portraits erfolgreicher MigrantInnen in der Stadtbücherei:

- Inwiefern handelt es sich bei den „Modellen“ um Vorbilder, die im Rahmen des sozial-kognitiven Lernens für die Migrationspädagogik geeignet erscheinen?
- Lläuft das Ausstellungsmaterial Gefahr, Klischees und Vorurteile zu verstärken oder kann es in der pädagogischen Jugendarbeit eingesetzt werden, um Werte und Normen zu reflektieren?
- Wie sind Projekte pädagogisch zu bewerten, die exemplarisch positive Lebenskonzepte/Lebensgeschichten aufzeigen – hinsichtlich ihrer Wirksamkeit innerhalb der migrantischen Klientel wie auch in Bezug auf die öffentliche Meinungsbildung?
- Welche weiteren Projektideen entstehen im Kontext der Migrationspädagogik, welche lassen sich im Unterrichtsfach Projektarbeit im nächsten Jahr eventuell realisieren?

Ulrike Zenk, 12.7.2011